

Type-ART (Folgeserien)

Type-ART Ist meine Idee, mit der guten, alten Schreibmaschine etwas Kunst zu machen, dem technischen Wunderwerk den Verdienst zu geben, den es sich in seinem langen und erfolgreichen Leben ‚erschrieben‘ hat.

Zum 150-jährigen Jubiläum der Schreibmaschine wollte ich das gute alte Gerät verewigen, auf meine Art – Type-ART. So entstanden neue, kunstvolle und einzigartige Installationen, Kompositionen und Collagen. Nun versuchen die Buchstaben und Zahlen, sogar die Satzzeichen, ihre eigene Ausstrahlung zu verbreiten. In den Bildern wurden ausschliesslich Originaltexte und Essays in Schreibmaschinenschrift verwendet, da ich ja auch gerne literarisch unterwegs bin. Die Buchstaben haben meistens einen Bezug zum Bild, zur Schreibmaschine oder einem dazu passenden Thema.

Die ersten Bilder sind mit viel Erfolg europaweit verkauft worden. Meine erste Ausstellung im Oktober 2019 in Hostert (Charly Gare) war ebenfalls sehr erfolgreich. Die Osterausstellung in Grevenmacher (Maacher Oart) fiel leider der Corona-Krise zu Opfer. Sie wird aber sicherlich nachgeholt werden.

Die knapp fünfzig Werke sind fast ausschliesslich im Format 20 x 20 cm, einige auch grösser. In den Installationen wurden vielerlei Materialien mit verarbeitet, wie Holz, Metall, Filz, Glas u.v.m.) Die einzelnen Objekte sind verschraubt, verdrahtet, vernagelt, aufgehängt, vernetzt und geklebt.

Zwei meiner ersten Type-ART Bilder sind im Dezember 2018 in Magazin ‚Historische Bürowelt‘ in Deutschland erschienen. Interesse an wunschgemässen Bildern kann durchaus geäussert werden. Liebhaber suchen auch gerne ihre Initialen, Firmen stellen ihre Abkürzungs-Namen zusammen. Der Verwendung steht also nichts im Wege.

Auf meiner Homepage www.werner-giesser.eu sind alle aktuellen Werke aufgeführt.